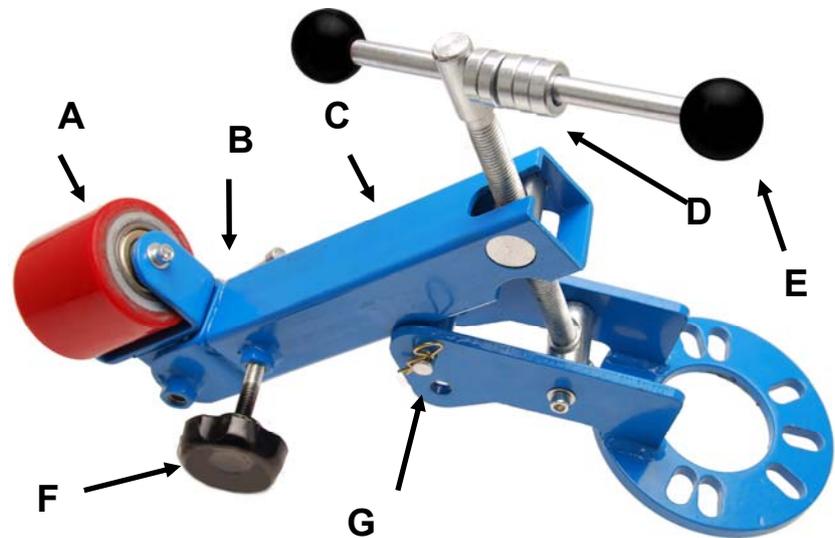


Kotflügel-Bördelgerät

- A Bördelrolle
- B Knebelschraube
- C Teleskop-Ausleger
- D Konusscheiben
- E Gleitgriff
- F Handrad
- G 2-Fach Ausleger-Verstellung



ALLGEMEIN

Das Kotflügel-Bördelgerät dient zum Anlegen und Ausstellen der Kotflügelkanten und wird oft benötigt bei Fahrzeug-Tieferlegungen und Änderung der Rad-Reifenkombination. Durch den Teleskop-Ausleger mit 180° schwenkbarer Bördelrolle ist das Gerät für verschiedene Kotflügelradien geeignet. Befestigung kann an 4- und 5-Loch Radnaben mit einem Lochkreisdurchmesser von 95 bis 120 mm erfolgen und ist dadurch passend für die meisten PKW-Modelle.

SICHERHEITSHINWEISE

Bitte lesen, verstehen und befolgen Sie alle folgenden Sicherheitshinweise. Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen.

- Machen Sie sich mit dem Bördelgerät und dessen Einstellmöglichkeiten vertraut.
- Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit dem Bördelgerät. Es besteht Gefahr von Einklemmverletzungen am Werkzeug und Schnittverletzungen an Karosserieteilen.
- Halten Sie beim Nachstellen die Hände fern von bewegenden Teilen.
- Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe.
- Achten Sie auf festen Stand. Tragen Sie immer rutschfeste Sicherheitsschuhe.
- Sichern Sie das Fahrzeug gegen Wegrollen. Handbremse anziehen, Unterlegkeile verwenden !
- Unterstützen Sie das Fahrzeug durch Verwendung von Unterstellböcken. Durch Arbeiten mit dem Bördelgerät kann ein nicht sicher stehendes Fahrzeug vom Wagenheber fallen und schwere Verletzungen und Sachschäden verursacht.

HINWEISE

- Zum Schutz vor Korrosion sollte die Innenfläche der anzulegenden Kotflügelkante trocken, sauber und mit Nahtdichtmittel bestrichen werden.
- Zur Minimierung der Gefahr von Lackrissen sollte vor und bei der Anwendung die Lackschicht mit einem Fön angewärmt werden.

ANWENDUNG

Fahrzeug gegen Wegrollen sichern !

Fahrzeug anheben und Rad demontieren.
Fahrzeug mit Unterstellböcke absichern !

Bördelgerät mit originalen Radschrauben an der Radnabe befestigen.

Hinweis: Alle Radschrauben mit Konusscheiben unterlegen.

Abb.1**Abb.2**

Bördelrolle mit der Knebelschraube lösen.

Abb.3

Ausleger an der 2-Fachverstellung grob einstellen.
Teleskoplänge bestimmen und mit dem Handrad arretieren.

Abb.4

Ausleger mit dem Gleitgriff einstellen.

Bördelrolle ausrichten und mit Knebelschraube festziehen.

Hinweis: Die Bördelrolle muss parallel zur Kotflügelwölbung ausgerichtet sein.

Abb.5

Bördelrolle leicht vorspannen.

Abb.6

Bördelgerät abwechselnd von rechts nach links und umgekehrt bewegen.

Abb.7

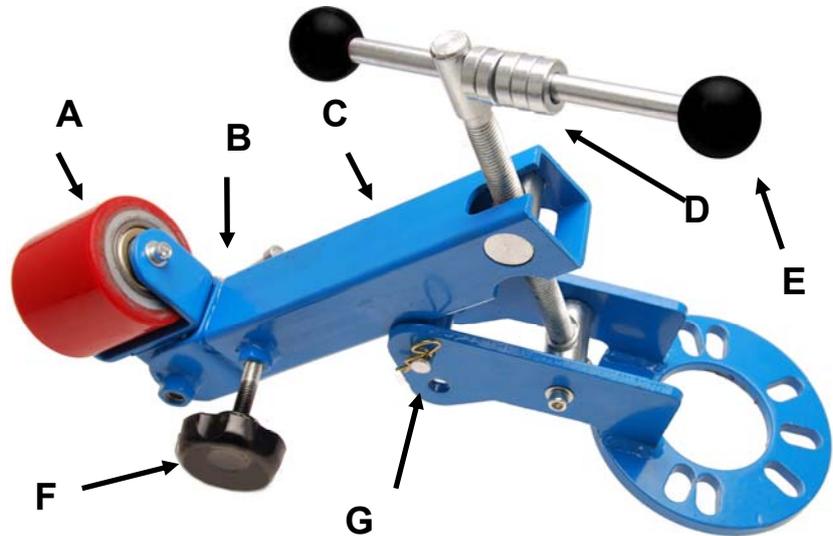
Vor jedem Drehrichtungswechsel die Vorspannung der Bördelrolle kontrollieren und ggf. mit dem Gleitgriff nachspannen.

Hinweis: Die Bördelrolle nicht zu stark vorspannen, dies kann zum Verzug des Kotflügels führen.

Abb.8

Flanging Device for Fender

- A Flange roller
- B Tommy screw
- C Telescopic cantilever
- D Conical washers
- E Sliding handle
- F Handwheel
- G 2-direction cantilever-adjustment



GENERAL

The fender-flaring tool is used for applying and display of the fender edges and is often needed for vehicle lowering and changing of the wheel-tire combination. Through its telescopic-cantilever with a flange roller which can swivel by 180° the device is suitable for various fender radiuses. It can be attached to 4- and 5- hole hubs with pitch hole diameters of 90 to 120 mm and therefore fits most PKW-models.

SAFETY NOTES

Read, understand and follow all following safety instructions. Failure to comply can result in serious injury and property damage.

- Before use, make sure that you are familiar with the flaring device and its adjusting.
- Be careful when handling the flaring device. There is a risk of pinching of fingers and other body parts and cutting injuries.
- Take hands away from moving parts, while adjusting.
- Always wear safety gloves.
- Be sure that your stand is firm. Always wear non-skid safety shoes.
- Secure the vehicle from rolling. Activate handbrake, use wheel chocks !
- Support the vehicle by using of stands. A non-supported vehicle can slip off the jack and lead to serious injury and property damage.

IMPORTANT NOTES

- To prevent corrosion the inner surfaces of the fender edge to be applied should be dry, clean and coated with seam sealant.
- To minimise the risk of paint cracking, heating should take place with a blow drier before application of the paint layer.

INSTRUCTIONS

Activate the hand brake !
Lift the vehicle and remove the wheel.
Support the vehicle with stands !

Attach the flaring tool to the hub using the original wheel bolts.

Note: Place conical washers under all wheel bolts.

Fig.1**Fig.2**

Loosen the flange roller with the tommy screws.

Fig.3

Roughly adjust cantilever using the 2-direction adjustment.
Determine the telescopic length and secure with the handwheel.

Fig.4

Set the cantilever with the sliding handle.

Align flange roller and tighten with the tommy screw.

Note: The flange roller must be aligned with the fender curvature.

Fig.5

Lightly pre-tension the flange roller.

Fig.6

Move the flaring tool alternately from right to left and vice versa.

Fig.7

Check the pre-tensioning of the flange roller before each change of rotating direction and possibly re-tension.

Note: Do not pre-tension the flange roller too tightly, this can lead to a distortion of the fender.

Fig.8